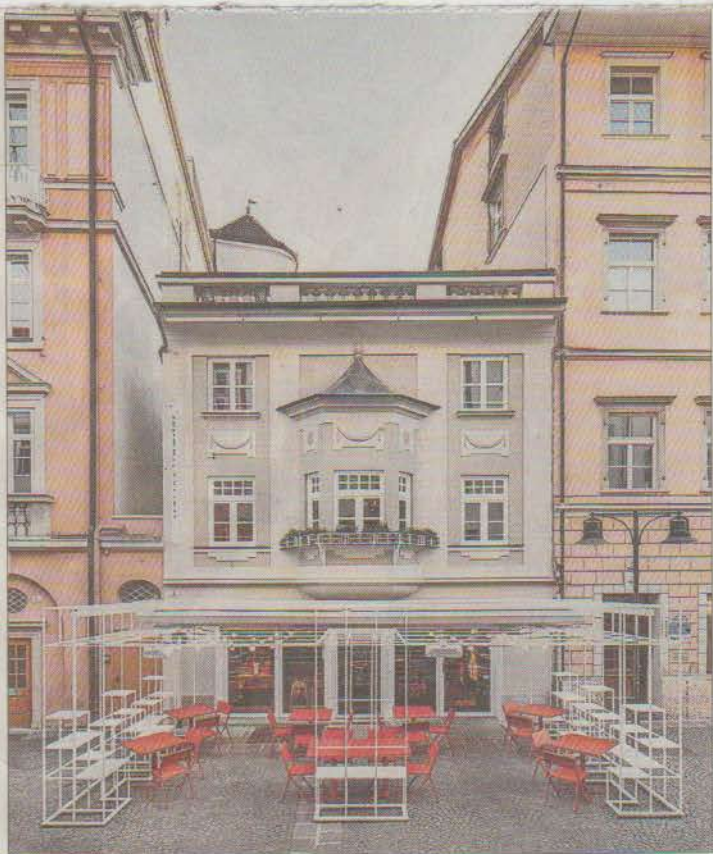




Außenansicht von Italia Amore in Bozen.

Luca Guadagnini - room numbers

Ausgezeichnet

ARCHITEKTUR: Der Genussmarkt in der Bozner Silbergasse erhält internationalen Designpreis

VON ANDREAS GOTTLIEB HEMPEL

BOZEN. „ITALIA & AMORE – Ristorante, Mercato, Enoteca“ in der Bozner Silbergasse wurde bereits mit dem Iconic Award ausgezeichnet und erhielt den 3. Preis beim Global Architecture Design Award. Nun wurden **Roland Baldi Architects** mit einem weiteren internationalen Designpreis für dieses Projekt prämiert: Unter zahlreichen eingereichten Bauvorhaben aus aller Welt wurde ihm in Bologna der begehrte Preis „Next Landmark – Hospitality Interior Design“ zugesprochen.

Der Bozner Architekt Roland Baldi entwirft mit seinen Mitarbeitern vorwiegend Projekte im Städtebau und Hochbau – z.B. Masterplan Rosenbach, Bozen oder Universität Bruneck und Bergbahn Meran 2000 – arbeitet aber auch erfolgreich in den Bereichen Landschaftsplanung, Innenarchitektur und Design. Die Mehrzahl der Aufträge hat Baldi Architects über gewonnene Wettbewerbe erhalten – sie reichen von Gewerbe- und Wohnbauten über Infrastrukturprojekte und Inneneinrichtungen bis zu Möbelentwürfen. Die Arbeiten wurden in der Einzelausstellung der Galerie Prisma, unter „Neue Architektur in Südtirol 2006-2012“, auf den Architekturbiennalen Sao Paulo und Vene-

dig gezeigt und erhielten den Südtiroler Architekturpreis 2013, den Best Architects Award 2014, die Iconic Awards 2014 u. 2016 sowie den Premio Architettura Città di Oderzo.

Der Unternehmer Norbert Kier gründete mit ITALIA & AMORE eine internationale Marke zum Vertrieb handwerklich hergestellter Lebensmittel und Weine aus Italien. In der Bozner Silbergasse wurde ein historisches Gebäude aus dem 17. Jahrhundert umfassend saniert und erhielt auf 5 Etagen 3 Restaurants, ein Geschäft und eine Vinothek. Der Entwurf erarbeitete Authentizität und Individualität italienischer Produkte und Materialien auch in Architektur und Design mit lokalen Firmen. Zusammen mit der Gruppe Gut und Heike Linster wurde die Innenarchitektur wie ein Bühnenbild in zeitgenössischer Formsprache mit Zitaten italienischer Küchenkultur gestaltet – etwa mit handbemalten „Cementine“-Fliesen und Damigiane-Flaschen als Leuchten. Monochrom gehaltene Schauküchen heben sich klar von farblich unterschiedlich gestalteten Gasträumlichkeiten ab. Durch die Verbindung von modernem Design, italienischer Handwerkskunst und Kultur ist eine einladende Atmosphäre mit anregenden, unterschiedlichen Charakteristika entstanden. ●